

Empfehlungen zur Botrytisbekämpfung im Weinbau

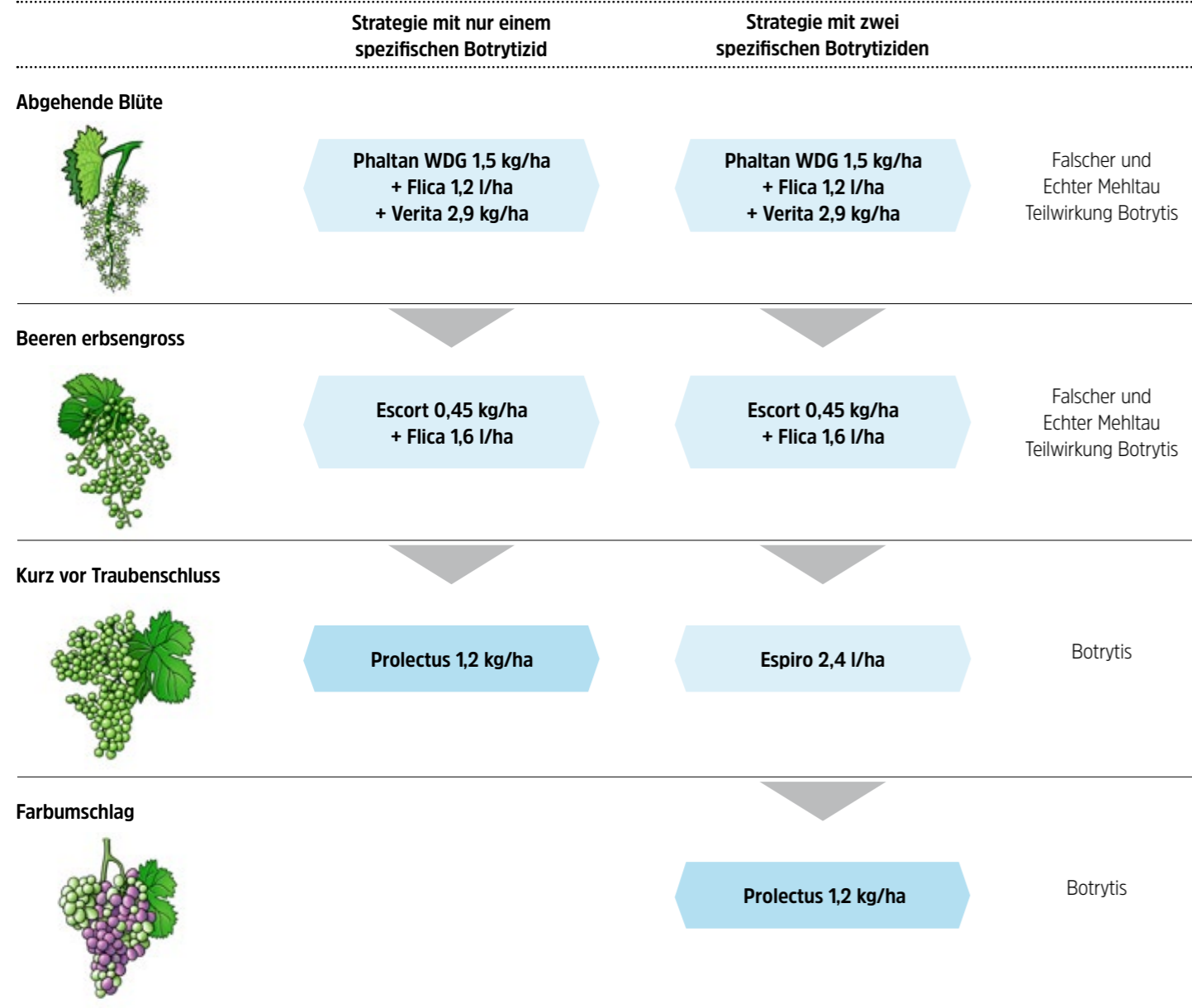


Prolectus®

Der Schlüssel für gesunde Trauben

Die beste Wirkung gegen Botrytis wird mit einer oder zwei spezifischen Fungizidspritzungen direkt in die Traubenzone erzielt. In der Strategie mit nur einer spezifischen Botrytisspritzung wird die Behandlung kurz vor dem Traubenschluss durchgeführt. Bei zwei Behandlungen erfolgt die erste Spritzung ebenfalls kurz vor dem Traubenschluss und die zweite Spritzung bei Beginn Farbumschlag.

Bei Fungizidspritzungen gegen Falschen Mehltau sind nach der Blüte Produkte mit einer Teilwirkung gegen Botrytis zu wählen.



Anwendungshinweise

Mit Prolectus und Espiro je nur eine Anwendung pro Jahr. Letzte Behandlung spätestens Mitte August. Nur die Traubenzone behandeln. Die Zugabe von Break-Thru verbessert die Benetzung der Gescheine.



HOCH AKTIVER WIRKSTOFF GEGEN BOTRYTIS
 Ausgezeichnete Wirkung
 Vorbeugend und kurativ
 Schnell und stark regenfest

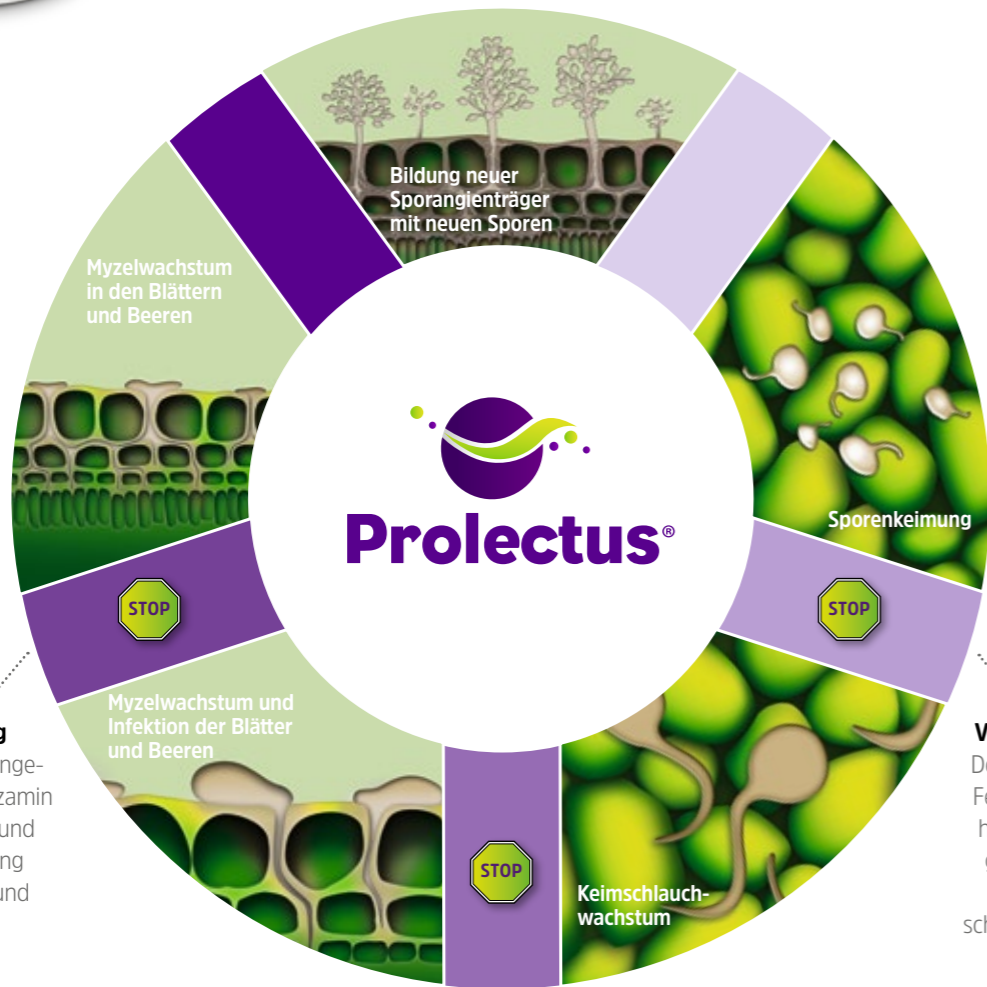


Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

Ein moderner, hoch wirksamer Wirkstoff gegen Botrytis



Produktprofil	
Wirkstoff	Fenpyrazamin 50%
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat
Kultur	Weinbau
Indikation	Graufäule (Botrytis)
Aufwandmenge	1,2 kg/ha
Anzahl Behandlungen	Eine Anwendung pro Jahr
Anwendungszeit	Vor dem Traubenschluss oder beim Farbumschlag
Wirkungsweise	Vorbeugend und kurativ
Wirkstoffverteilung	Translaminar
Regenfestigkeit	Nach 1 Stunde
Wartefrist	Letzte Behandlung spätestens Mitte August



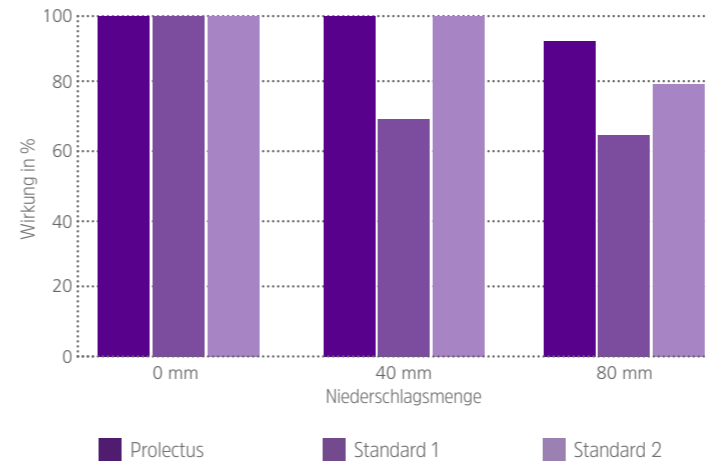
Kurative Wirkung
Im Innern des Pflanzengewebes stoppt Fenpyrazamin das Myzelwachstum und verhindert die Bildung von Botrytisflecken und Pilzsporen.

Vorbauende Wirkung
Der hoch aktive Wirkstoff Fenpyrazamin weist eine hervorragende, vorbeugende Wirkung auf. Er verhindert das Keimschlauchwachstum auf der Blatt- und Beerenoberfläche.

Vorbauende Wirkung
Das Myzelwachstum auf der Pflanzenoberfläche wird gestoppt bevor der Pilz ins Pflanzengewebe eindringt.

Hervorragende Regenfestigkeit

Prolectus weist eine sehr schnelle und äusserst starke Regenfestigkeit auf. Bereits eine Stunde nach der Behandlung hat Prolectus die volle Regenfestigkeit erreicht:



Prolectus schont die Umwelt

Prolectus weist ein sehr günstiges Umweltverhalten auf. Es ist nicht bienengefährlich und als neutral gegen Raubmilben eingestuft. Im Boden wird Prolectus sehr rasch abgebaut.

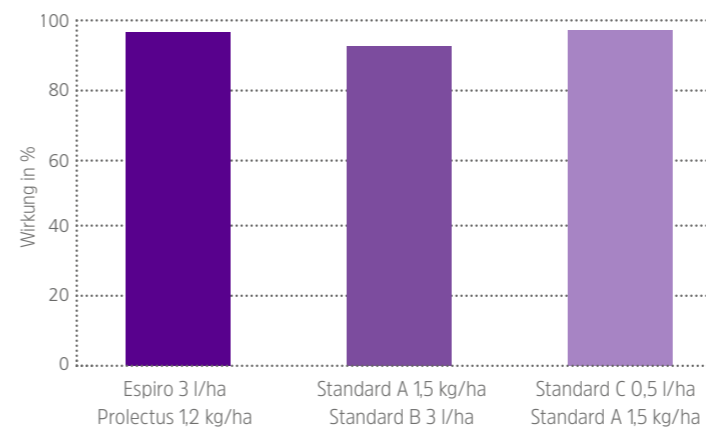
Der Wirkstoff Fenpyrazamin ist in der bewilligten Dosierung nicht toxisch für Mensch und Tier.



Ausgezeichnete Wirkungsergebnisse

Die erste Behandlung erfolgte kurz vor dem Traubenschluss, die zweite Behandlung bei Beginn Farbumschlag.

Die Strategie mit einer Anwendung von Espiro kurz vor Traubenschluss und einer Behandlung mit Prolectus bei Beginn Farbumschlag zeigte in den Versuchen eine ausgezeichnete Wirkung gegen Botrytis:



Befallstärke in der Kontrolle 29%

Prolectus sichert die Produktion von Qualitätswein

Prolectus hat keinen negativen Einfluss auf die Reife, Gärung, Farbe und Geschmack des Weines.

Mit Prolectus wird die Aktivität der Laccase Enzyme, die einen negativen Einfluss auf Farbe, Geschmack und Aroma des Weines haben, deutlich eingeschränkt. In Versuchen zeigte Prolectus eine deutlich bessere Wirkung gegen die Laccase als der bisherige Standard Espiro.

Wirkung von Prolectus auf die Laccase-Aktivität von Muscat:

	Prolectus 0,1%	Espiro 0,25%
Laccase-Wirkung	60%	40%

Wirkungsangaben in Prozent zur unbehandelten Kontrolle

